

I. Vorlage

- ☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungs- termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja- Stimmen	Nein- Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Bau – und Werkausschuss	13.07.2011					
2							
3							

Betreff

Erneuerung von Gehwegen 2011

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag

Die Vorlage des Baureferates wurde zur Kenntnis genommen.

**Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Erteilung der Projektgenehmigung
für das Programm zur Erneuerung von Gehwegen 2011.**

Sachverhalt

In Vollzug Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen 2006 / 2008 werden seitens des Stadtrates auf der Haushaltsstelle 6300.9540.0000 200.000,00 € für die Erneuerung von Gehwegen zur Verfügung gestellt.

Auf Grund des baulichen Zustandes sind nachfolgende Gehwegbereiche zur Erneuerung 2011 vorgesehen:

Salzstraße zwischen Schwabacher Straße und Ludwigstraße (teilweise beidseitig, teilweise einseitig):	70.000,00 €
Neumannstraße zwischen Kaiserstraße und Flößbaustraße (beidseitig hier BA I):	95.000,00 €
Rudolf – Schiestl – Straße (einseitig):	<u>20.000,00 €</u>
Gesamt:	185.000,00 €

Zu v.g. Aufstellung ist zu bemerken, dass sowohl die Salzstraße bereits die Zustimmung des Bauausschusses (BA – Beschluss vom 28.03.2007) zur Erneuerung der Gehwege erhalten hat. Wobei sich die Beschlusslage für die Holzstraße bis zur Simonstraße erstreckte.

Eine Umsetzung der Maßnahme Salzstraße (in dem Genehmigungsjahr) scheiterte jedoch, da zu diesem Zeitpunkt noch erwogen wurde den Gesamtquerschnitt der Straße zu verändern.

Auf Grund einer erneuten Abstimmung mit dem SpA wird diese Änderungsabsicht jedoch nicht mehr als erforderlich erachtet.

Eine gesonderte Bürgerbeteiligung ist nicht vorgesehen, da der Straßenquerschnitt nicht verändert wird, d.h. dass die vorhandenen schadhaften Gehwege lediglich entsprechend den derzeitigen technischen Anforderungen erneuert werden. Das Tiefbauamt wird die Anlieger mit „Wurfzettel“ rechtzeitig vor Baubeginn über die vorgesehenen Maßnahmen informieren und darauf hinweisen, dass die Maßnahmen gegenüber den bevorteilten Grundstückseigentümern nach KAG abgerechnet werden. Weiterhin soll, nach Zustimmung des Bau – und Verkaufsausschusses, in der Stadtzeitung auf die beabsichtigten Maßnahmen und die Beitragserhebung hingewiesen werden.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☐ nein	☒ ja	Gesamtkosten 185.000,00 €	☒ nein ☐ ja €
Veranschlagung im Haushalt			
☐ nein	☒ ja	bei Hst. 6300.9540.0000 200.000 €	Budget-Nr. im ☐ Vwhh ☒ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor: ☐ RA ☐ RpA ☐ weitere: ☐			
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		☐ ja ☐ nein	
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		☐ ja ☐ nein	

II. BMPA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Referat V

Fürth, 04.07.2011

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
H. Schenkel

Tel.:
3210